

Stuttgart, den 11. Februar 2026

PRESSEMITTEILUNG

AUSSTELLUNG: HANS FÄHNLE – UNGESEHEN

Nach der jährlichen Winterpause startet die Galerie Sammlung Amann mit einem ganz besonderen Highlight in das neue Ausstellungsjahr.

In der Ausstellung HANS FÄHNLE – UNGESEHEN zeigen wir größtenteils in der Öffentlichkeit noch nie gezeigte Arbeiten aus dem Nachlass des Stuttgarter Malers Hans Fähnle (1903 - 1968). Ergänzt wird die Präsentation mit Arbeiten aus dem Bestand der Sammlung Amann sowie Leihgaben aus der Galerie Fähnle in Überlingen.

Hans Fähnle gilt als ein Vertreter der sogenannten „verschollenen“ Generation. Der durch Rainer Zimmermann geprägte Begriff beschreibt eine Gruppe von Künstlern, Musikern und Literaten der Jahrgänge 1890 – 1914, die in der Weimarer Republik bereits hervorgetreten waren, durch die Vorgaben der Nationalsozialisten zur Kunst jedoch an ihrem Wirken gehindert wurden. Fähnle wurde zwar durch seinen noch geringen Bekanntheitsgrad von der NS-Zensur nicht verfolgt, allerdings gab es für ihn keinerlei Ausstellungsmöglichkeiten. Erst nach dem Krieg konnte er wieder seine Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen zeigen, z.B. als Gründungsmitglied der „Freien Gruppe Stuttgart“ oder bei Ausstellungen des württembergischen Kunstvereines. Der große Durchbruch blieb ihm zu Lebzeiten allerdings verwehrt. Ab 1990 fanden verschiedene Ausstellungen statt, die sein Werk wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit brachten, z.B. in der Städtischen Galerie Albstadt, der Städtischen Galerie Böblingen, der Kunststiftung Hohenkarpfen, der Galerie Fauler Pelz in Überlingen sowie in einer großen Retrospektive in seinem Geburtsort Flein bei Heilbronn.

Sein Bruder Ernst Fähnle ließ nach seinem Tod im Jahr 1969 ein modernes Ausstellungsgebäude unweit ihres Elternhauses in Überlingen errichten. Die sogenannte „Galerie Fähnle“ dient seitdem der Aufbewahrung und Präsentation eines wesentlichen Teils des künstlerischen Nachlasses und des grafischen Werkes von Hans Fähnle. Seit 2007 steht die Galerie Fähnle mit der Sammlung aus wissenschaftlichen, künstlerischen und heimatgeschichtlichen Gründen unter Denkmalschutz. Der 2012 in Überlingen gegründete Förderverein Galerie Fähnle hat sich die Förderung des Kulturdenkmals Galerie Fähnle zum Ziel gesetzt sowie die Bekanntmachung des Werkes Hans Fähnles durch Förderung der Inventarisierung und wissenschaftlichen Aufbereitung.

In der Ausstellung werden Gemälde mit für Hans Föhnle typischen Sujets wie Landschaften, mythologische und christliche Szenen, Blumenbilder, aber auch grafische Arbeiten z.B. aus dem Zyklus „Passion 1942“ präsentiert.

Termine:

Vernissage: 06.03.2026, 19.00 Uhr

Begrüßung: Karl Amann
Einführung: Volker Caesar

Ausstellungsdauer: 06.03. – 19.04.2026

Öffnungszeiten: Di + Mi 13.00 – 17.00 Uhr, Do 13.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Während des Art Alarm 2026 ist die Ausstellung am 18.04. von 11.00 – 20.00 Uhr und am 19.04. von 11.00 – 18.00 Uhr geöffnet!!!

Weitere Informationen:

Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog, der für 5€ in der Galerie erworben werden kann.

Weitere Informationen zur Galerie sind zu finden unter:

<https://galerie.sammlungamann.com/de/>

https://www.instagram.com/galerie_sammlung_amann/

Weitere Informationen zum Künstler sind zu finden unter:

Galerie Föhnle:

<https://www.galerie-faehnle-freunde.de/>

<https://www.galerie-faehnle.de/>

Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Faehnle